

Die Seminarwoche ist eine Reise zu unterschiedlichen Infrastrukturbauwerken um den Mont Blanc. Für die Erschliessung der Täler und Nutzung der Ressourcen des Mont-Blanc-Massiv werden seit jeher eindruckliche Stauwerke, Strassen, Brücken, Tunnel, Schutzbauten, Eisenbahnlinien und Bergbahnen in die Alpenlandschaft zwischen den drei Länder Schweiz, Frankreich und Italien gebaut. Gemeinsam mit unserem Studiogast Jürg Konzett schauen wir Infrastrukturbauten aus dem 20. Jahrhundert unter anderem von den Ingenieuren Alexandre Sarasin und Robert Maillart

an. Die Bauwerke stehen für den Dialog und die Schnittstelle der drei Disziplinen Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen bei Entwurfsaufgaben im Alpenraum stehen. Fast immer sind es die Ingenieure, welche beim Eingriff in die Landschaft den Grundtakt vorlegen. Eine Vielzahl von Ingenieurbauwerken, angefangen bei Stauwerken, Strassen, Brücken, Tunnels, Schutzbauwerken vor Naturgefahren und Eisenbahnlinien bergen in sich eine bedeutende Geschichte im Dialog zwischen Architektur und Landschaft.

Die Bauwerke, die wir besichtigen, wurden zu Zeiten errichtet, als dieser Dialog ein anderes Niveau hatte und noch nicht zum grossen Teil in Vergessenheit geraten ist. In unserem Studio Meili Vogt Konzett ist die Schnittstelle der drei Disziplinen Gegenstand des Entwurfskurses. Wir empfehlen allen Teilnehmer der Seminarwoche auch unser Entwurfsstudio «Alpiner Park: Landschaftsräume, Kunstbauten, Architektur» zu besuchen.